

„Mit was für Waffen bewaffnet die Wut die Menschen, die doch wehrlos geboren sind. Wahre Höllemaschinen lassen Christen gegen Christen los. Wer würde glauben, daß die Kanonen von Menschen erfunden seien. Wir aber beschönigen diesen offenkundigen Wahnsinn der Rüstung mit allerlei wohlklingenden Namen. Bald sind es altererbte väterliche Gesetze, bald die Schriften frommer Menschen, bald die Bibelworte, die wir schamlos – um nicht zu sagen – gottlos verdrehen. Schon ist es beinahe dahin gekommen, daß es für dumm und gottlos gilt, gegen den Krieg auch nur zu mucksen und das zu loben, was aus Christi Munde vornehmlich Lob empfangen hat. Man kommt in den Geruch, dem Volk schlecht zu raten, wenn man zu der alleinheilsamen Sache rät, zum Frieden, und von der heillosen abrä.“

„Unterdessen veranstaltet man feierlich Bittgänge. Mit lauten Rufen fleht man um Frieden. Ein ungeheures Geschrei geht los. Gib uns Frieden! Wir flehn Dich an: erhöre uns! Hat nicht Gott alles Recht, darauf zu antworten: Was spottet ihr meiner. Mich ruft ihr an, daß ich abwehre, was ihr eigenwillig heraufbeschwört habt. Ich soll Euch raten vor dem, was ihr selbst verschuldet habt.“

Erasmus von Rotterdam  
aus den Friedensschriften um 1510

Wahnsinn  
17.11.97  
Wahnsinn  
Wahnsinn



Musikalische Mahnwache  
vor dem  
Chemiewaffendepot Fischbach  
am 8. Oktober '88

LEBENSLAUTE RHEIN-RUHR

Kontaktadresse:  
Martin Hörisch  
Lärchenweg 36  
4006 Erkrath 2  
Tel. 0 21 04 / 4 09 07

30. 5. 88

Liebe Freunde !

"LEBENSLAUTE" ist, wie viele von Euch wissen, ein Zusammenschluss von "klassischen" MusikerInnen, die sich mit ihrer Musik einbringen wollen in den Widerstand gegen Massenvernichtungswaffen und Atomfabriken, Umweltzerstörung und Auslöschung eben der Kultur, welche die klassische Musik - für uns ein wichtiger Lebensinhalt - hervorgebracht hat. Entstanden im Blockade-Widerstand gegen die Stationierung der Pershing II-Raketen in Mutlangen, gibt es mittlerweile mehrere LEBENSLAUTE-Regionalgruppen, die mit unterschiedlichen Schwerpunkten weiterarbeiten.

Die LEBENSLAUTE-Regionalgruppe RHEIN-RUHR ruft auf zu einer MUSIKALISCHEN MAHNWACHE vor dem MUNITIONSDEPOT für CHEMISCHE WAFFEN bei FISCHBACH.

FÜR EINE VOLLSTÄNDIGE BESEITIGUNG ALLER CHEMISCHEN WAFFEN !

In Fischbach (in der Nähe von Pirmasens), dem weltweit einzigen C-Waffen-Lager außerhalb der Gebiete C-Waffen besitzender Staaten, lagern einige hundert Tonnen Nervengas. Während alle Welt den INF-Vertrag bejubelt, haben die USA durch die Freigabe der Produktion von Binärwaffen die Verhandlungen über einen nahezu unterschriftsreifen Vertrag zum weltweiten Verbot chemischer Waffen zum Stillstand gebracht. Die Greuel chemischer Kriegführung im Golfkrieg werden in den Medien vorgeführt - über die Vorbereitung eben dieser Kriegführung bei uns wird der Schleier der Geheimhaltung und des Tabus gelegt.

Thema aufmerksam zu machen und Öffentlichkeit herzustellen. Wir haben uns entschlossen, dieses Bemühen mit unseren musikalischen Mitteln zu unterstützen.

Wir laden geübte MusikerInnen ein, am 7./8. Oktober 88 bei einer MUSIKALISCHEN MAHNWACHE vor dem GIFTWAFFENDEPOT FISCHBACH mitzuwirken, bei der wir die beiliegenden Worte des Erasmus von Rotterdam in einer Vertonung von Wolfgang Pasquay aufführen wollen. Dafür suchen wir vor allem noch StreicherInnen und SängerInnen. Weitere Kammermusikwerke werden von uns vorbereitet.

Um (in Absprache mit den örtlichen Initiativen) ein Programm zu gewährleisten, bitten wir Euch um Anmeldung möglichst bis zum 1. 7. 88 ! Noten, Proben- und Lageplan etc. schicken wir Euch dann zu. Auf alle Fälle ist vorgesehen, am 1./2. 10. ein Probenwochenende durchzuführen und am Freitag, 7. 10., abends vor Ort eine Generalprobe zu machen. Für die Organisation von Unterkunft und Verpflegung wollen wir sorgen (bitte kleinen Kostenbeitrag einplanen), Eure Hilfe hierbei und bei der wichtigen Öffentlichkeitsarbeit ist selbstverständlich willkommen.

Soweit die bisher sicheren Infos. Wir freuen uns auf Eure zahlreichen Anmeldungen !

Mit friedlichen und musikalischen Grüßen

LEBENSLAUTE RHEIN-RUHR

*Martin Hörisch*